



Regionaljournal Steiermark



Brand in einem Wohnhaus

Dienstagfrüh brach in einem Wohnhaus in Weißkirchen ein Brand aus. Verletzt wurde niemand.

Gegen 05:30 Uhr wurde eine 60-jährige Bewohnerin durch ein Knistern aus dem Schlaf gerissen und nahm in der Folge Brandgeruch wahr. Sogleich weckte sie ihren Gatten. Dieser versuchte mit einem Feuerlöscher den im Wohnzimmer ausgebrochenen Brand zu löschen, was jedoch misslang. Die Feuerwehr Weißkirchen in Steiermark, im Einsatz mit 20 Personen und drei Fahrzeugen, löschte den Brand. Nach ersten Ermittlungen dürfte ein Schaden von etwa 100.000 Euro entstanden sein. Wie die Brandursachenermittlung ergab, dürfte der Brand durch einen technischen Defekt des am Stromnetz angeschlossenen Ladegerätes für ein Mobiltelefon entstanden sein.

